

TAMRON

MAGAZIN

Ausgabe 6 · Frühjahr 2018
Schutzgebühr: 2,50 €

LET'S FIGHT

SP 24-70mm F/2.8 G2
im Praxiseinsatz.
Sportfotograf Oliver GÜth
boxt sich durch.



NEU 100-400mm F/4.5-6.3

Flexibilität pur – das leichteste Telezoom
seiner Klasse setzt neue Maßstäbe

GENIALE PORTRÄTS

Mit coolen Fashion-Posen heben Sie Ihre
Porträtfotografie auf das nächste Niveau

JETZT
100-400mm
F/4.5-6.3
GEWINNEN
Leserumfrage
im Heft



Manfrotto Filter & XUME Schnellwechseladapter

Nutze die Freiheit

Verbinden Sie die innovativen, magnetischen Manfrotto XUME Schnellwechseladapter mit Manfrottos breitem Produktportfolio an Fotofiltern.

Wechseln Sie Ihren Filter so schnell und einfach wie noch nie.



1 OBJEKTIVADAPTER

2 FILTERHALTER

3 MANFROTTO FILTER

4 OBJEKTIVDECKEL*

* NUR FÜR 77MM ERHÄLTlich

Manfrotto Xume Adapter

- Magnetisch
- Einfache Handhabung
- Schnelle Installation
- Sicher für Ihr Zubehör

Manfrotto Filter

- Antireflexbeschichtung
- Filteretui
- Mehrschichtvergütung
- Wasserabweisend

XUME & Filter jetzt auch erhältlich in den Größen 46mm und 55mm



Manfrotto
Imagine More



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



endlich Frühling! Dieses Jahr wurden wir vom Wettergott ganz schön auf die Folter gespannt. Natürlich lassen sich – siehe unseren Bericht über Sturmjäger Bastian Werner (Seite 12) – auch bei schlechtem Wetter tolle Fotos machen. So richtig Spaß macht mir die Motivsuche aber bei klimatisch angenehmen Bedingungen. Aktuell freue ich mich auf eine entspannte Fototour mit dem neuen Tamron 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD (Seite 20). Dieses scharfe Ultra-Telezoom-Objektiv ist so leicht, dass es schon jetzt einen festen Platz in meiner Fototasche erobert hat.

Das Lieblingsobjektiv von Sportfotograf Oliver Güth ist das lichtstarke SP 24-70mm F/2.8 G2 Di VC USD. Er benötigt ein universelles Standard-zoom-Objektiv, das sich selbst unter härtesten Bedingungen, wie bei einer dynamischen Fotosession im Boxring (Seite 22), richtig gut schlägt.

Eine attraktive Ergänzung zum 24-70er ist übrigens unser neues, kompaktes Telezoom 70-210mm F/4 Di VC USD, das ab April verfügbar ist. Noch größer dürfte bei vielen die Vorfreude auf das 28-75mm F/2.8 Di III RXD sein: Das erste Tamron Zoom-Objektiv für Vollformat-DSLM mit E-Mount wird Mitte des Jahres auf den Markt kommen. In den News (Seite 8) finden Sie alle Informationen zu unseren Neuheiten.

Herzlichst, Ihr

Leonhard Steinberg
Marketing Manager, Tamron Europe

INHALT

Tamron Magazin
Ausgabe 6 · Frühling 2018

4 HIGHLIGHTS

8 NEWS

Rookie Days, Tamron-Verleih, Objektiv-Neuheiten, Tamron-Academy und Termine 2018

12 PORTFOLIO

Sturmjäger Bastian Werner über die Faszination Wetterfotografie in Deutschland

20 TECHNOLOGIE

TITEL Highlights des neuen Ultra-Telezooms 100-400mm F/4.5-5.6 Di VC USD

22 PRAXIS: LET'S FIGHT

TITEL Sportfotograf Oliver Güth boxt sich durch: SP 24-70mm F/2.8 G2 im Praxiseinsatz

26 SPECIAL

Tamron SP-Serie: Alle Zoom-Objektive und Festbrennweiten im großen Überblick

30 PRAXIS: GENIALE PORTRÄTS

TITEL Fotografen-Duo Sallyhate-swing verraten Ihre Tricks für bessere Porträtaufnahmen

34 INTERVIEW: NINA WILD

Die junge Fotografin will in ihren Fotos die Seele der Tiere zeigen

36 GALERIE

Die besten Bilder unserer Leser

40 MEIN PROJEKT

Sarah Hannen fotografiert am liebsten aus nächster Nähe

42 VORSCHAU

Tamron Magazin #7 erscheint im Juni 2018

FOLGEN SIE TAMRON



FACEBOOK
www.facebook.com/tamronobjektive



INSTAGRAM
www.instagram.com/tamron_deutschland/

TAMRON BLOG

News, Interviews und Berichte aus der Tamron-Welt finden Sie auch online.

www.tamron.eu/de/magazin/blog/





CANDY DOGS



Schleck, schleck. Wem läuft da nicht das Wasser im Maul zusammen, wenn Fotografin Natalie Große ihre Leckerchen auspackt? Für ihre Serie „Candy Dogs“ verwöhnt sie die Hunde-Models in ihrem Studio wie es scheint ganz besonders. Der süße Schein trägt allerdings. Statt Zuckerwerk gibt es für die Vierbeiner in der harten Realität nämlich „nur“ Leberwurst. Ein Trick, der offenbar tierisch gut funktioniert.

www.purrpaws.de



Aufgenommen mit
SP 35mm F/1.8 · 1/160 Sek. ·
F/4 · ISO 100







400 mm

NAH, NÄHER, MEGAZOOM

Wie oft haben Sie sich schon gewünscht, ein weit entferntes Motiv ganz groß ins Bild zu holen? Mit dem 18-400mm Megazoom-Objektiv geht dieser Wunsch jetzt in Erfüllung. In Telestellung lässt sich damit die bei professionellen Sportfotografen beliebte Brennweite von 600 mm (KB) erreichen, die sich ideal dafür eignet, weit entfernte Motive – wie diesen Kitesurfer – ganz nah heranzuholen. Damit sind unvergessliche Urlaubsbilder garantiert!

<http://www.tamron.eu/18-400>



Kitesurfer aufgenommen von Fotograf Thomas Kettner mit: 18-400mm F/3.5-5.6 Di II VC HLD bei 400 mm (600 mm KB) · 1/3200 Sek. · F/8 · ISO 800



ROOKIE DAYS – DER WETTBEWERB FÜR JUNGE FOTOGRAFEN

Bewerben und kostenlosen Studiotag gewinnen!

Du bist jung und willst die Fotografie zum Beruf machen? Dann bist du bei Tamron richtig. Wir haben es uns auf die Fahne geschrieben, den fotografischen Nachwuchs zu fördern. Aktuell suchen wir nach kreativen Nachwuchsfotografen, die gerne im Fotostudio arbeiten wollen. Aber wie eigene Projekte im Studio umsetzen, wenn die Abiturienten- oder Studierendenkasse das nicht zulässt?

Jeden Monat haben ambitionierte Fototalente ab sofort die Chance, einen Tag in einem professionellen Studio in Köln

zu gewinnen – und dort mit kompetenter Unterstützung eine eigene Shooting-Idee zu realisieren. Die Aktion hat Tamron im April zusammen mit

zwei starken Partnern, dem Lightlane Studio und dem Zubehörhersteller Manfrotto, gestartet. Wenn du dabei sein willst, dann bewerbe dich jetzt und überzeuge uns mit deinen Ideen. Ob ruhig, clean, wild oder bunt, Glitzer oder Pagageien – vieles ist möglich. Du denkst es dir

aus, und wir helfen dir dabei, deine Vision zu verwirklichen.

www.lightlane-studio.de/rookie-days



TAMRON-VERLEIH GESTARTET

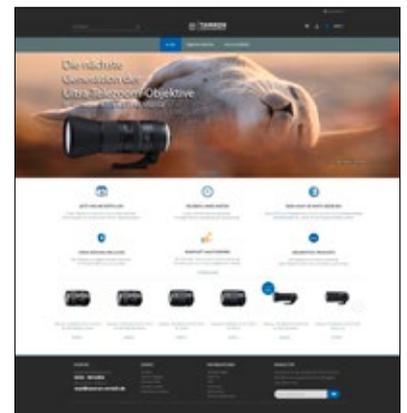
Jetzt Wunschobjektiv einfach ausleihen

Träumen Sie auch gelegentlich davon, einmal nach Herzenslaune mit einem besonders lichtstarken, aber daher leider meist auch recht kostspieligen Objektiv zu fotografieren? Benötigen Sie für ein Shooting ein spezielle Brennweite? Oder möchten Sie vor dem Kauf Ihres Wunschobjektivs einfach auf Nummer sicher gehen, dass es wirklich die richtige Entscheidung ist? Dann dürfen Sie sich freuen! Denn all das können Sie künftig problemlos tun: Ende vorigen Jahres ging das neue Angebot „Tamron Rent“ erfolgreich an den Start.

In Kooperation mit dem bundesweiten Fotofachhandel bietet Tamron damit jetzt einen exklusiven Verleih-Service, bei dem Sie viele Tamron-Objektive leicht und bequem ausleihen können. Einfach auf der Website das Wunschobjektiv auswählen und direkt nach Hause bestellen oder beim Händler vor Ort abholen. Die Versicherung ist in der Leihgebühr inbegriffen.

Sie entscheiden selbst, ob Sie das Objektiv nur einen Tag lang oder über mehrere Wochen ausprobieren möchten. Falls Sie sich dann für einen Kauf entscheiden, können Sie die Leihgebühren teilweise anrechnen lassen.

Weitere Informationen und die vollständigen Verleihbedingungen finden Sie unter: www.tamron-verleih.de



Leichtgewicht: Mit gerade einmal 850 Gramm ist das 70-210mm F/4 ideal für ausgedehnte Fototouren



Spritzwassergeschützt:

Wetterfestes Gehäuse und die Fluor-Vergütung der Frontlinse machen das Zoom ideal für die Naturfotografie

TECHNISCHE DATEN
70-210mm F/4 DI VC USD

Brennweite	70-210mm
Bildwinkel (KB)	34° 21' – 23° 01'
Größte Blendenöffnung	F/4
Blendenlamellen	9
Elemente / Gruppen	20 / 14
Naheinstellgrenze	95 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1 : 3,1
Filterdurchmesser	67 mm
Abmessungen* (L x Ø)	174 mm x 76 mm
Gewicht*	850 g

* Modell für Nikon-Anschluss

HANDLICHES TELEZOOM

70-210mm F/4 Di VC USD – die kompakte Alternative

Für alle, die bei Fototouren auf ein leistungsstarkes Telezoom nicht verzichten wollen, gibt es jetzt eine handliche Alternative zum lichtstärkeren (und schwereren) SP 70–200mm F/2.8 G2: das 70–210mm F/4. Das kompakte Telezoom für Vollformatsensoren ist ab April für Canon- und Nikon-DSLR erhältlich. An APS-C-Kameras entspricht die Brennweite 109–326 mm (KB).

Wie sein großer Bruder, das F/2.8er, bietet das neue Modell eine herausragende Abbildungsleistung über den gesamten Brennweitenbereich. Bei gleicher Naheinstellgrenze (0,95 m) hat es jedoch 10 mm Brennweite mehr und erreicht somit die größtmögliche Vergrößerung in seiner Objektivklasse*.

Dank seines universellen Zooms, seines geringen Gewichts (850 g) und seiner kompakten Abmessungen ist das 70–210er in vielen Aufnahmesituationen flexibel einsetzbar.

Wie die aktuellen Zoom-Objektive der professionellen SP-Serie verfügt es über eine „Dual MPU“, bei der zwei Prozessoren eine schnelle, präzise Scharfstellung und eine gleichmäßige Bildstabilisierung garantieren. Mit dem wetterfesten Gehäuse und der Fluor-Vergütung der Frontlinse ist das neue Telezoom besonders auch für den Outdoor-Einsatz geeignet.

* Im Vergleich zu anderen 70-200mm F/4 Wechselobjektiven für Vollformat-DSLR-Kameras. Stand: Januar 2018. Quelle: Tamron

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen ein Ultra-Telezoom 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Tamron-Magazin und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Ultra-Telezoom-Objektiv 100-400mm im Wert von 1.099 Euro (UVP). Uns interessiert, wie Ihnen das Magazin gefällt: Welches Thema fanden Sie besonders gut? Worüber möchten Sie in der nächsten Ausgabe mehr erfahren?

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Surfen Sie zur Webseite <http://umfrage.tamron.eu/s/mag6> und füllen Sie das Formular aus. Teilnahmechluss ist der 30. Juni 2018. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Tamron 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD Objektiv.*

* Teilnahmebedingungen unter <http://umfrage.tamron.eu/s/mag6> Tamron 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD wahlweise für Canon- oder Nikon-Anschluss.



LICHTSTARKES ZOOM FÜR E-MOUNT

28-75mm F/2.8 Di III RXD für Vollformat-DSLM

Zur Fotomesse CP+ in Japan hatte Tamron dieses Jahr eine echte Überraschung parat: Mit dem 28-75mm F/2.8 Di III RXD wird im Sommer das erste Objektiv einer neuen Produktreihe für

spiegellose Systemkameras mit Vollformatsensor, ein lichtstarkes Standardzoom auf den Markt kommen. Neben einer hervorragenden optischen Leistung bietet das 550 Gramm leichte

Universalzoom eine geringe Einstellentfernung von nur 19 cm und einen geräuschlosen RXD-Schrittmotor. Zudem verfügt es über eine wetterfeste Konstruktion.



FOTOS: MICHAEL SELBST

TAMRON ACADEMY 2018: FOTOREISEN UND WORKSHOPS

Gemeinsam mit anderen macht Fotografieren gleich noch mehr Spaß. Wer sich fotografisch weiterentwickeln will, der ist bei der Tamron Academy genau richtig. Hier haben Sie bei Fotoreisen und Workshops ausgiebig Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten über Ihre Bilder auszutauschen. Professionelle Fototrainer stehen Ihnen dabei mit wertvollen Tipps zur Seite.

Zu den Academy-Highlights in den kommenden Monaten zählen zum Beispiel die Fotoreisen nach **Irland** (20. Mai bis 3. Juni), **Santorini** (16. bis 23. Juni), **Lissabon** (16. bis 20. Oktober), **Rom** (6. bis 10. November) und **Venedig** (20. bis 25. November). Unter fachkundiger Anleitung der Fototrainer gilt es, in lockeren Kleingruppen die schönsten Motive festzuhalten.

Im September stehen zudem zwei fotografische Fernreisen auf dem Programm. So können Sie im September gemeinsam mit unseren Fototrainern

in den spektakulären Landschaften im Südwesten der **USA** (7. bis 30. September) oder in **Kanada** (14. September bis 7. Oktober) auf Motivsuche gehen.

Wer lieber in heimischen oder vertrauten Gefilden unterwegs ist, findet bei der Tamron Academy ebenfalls interessante Angebote.

Spannung und Abwechslung versprechen nicht nur die fotografischen Tagesexkursionen nach **Rotterdam** (19. Mai) und **Den Haag** (20. Mai), bei denen die Architektur- und Streetfotografie im Mittelpunkt stehen.

Im Rahmen des Umweltfotofestivals Horizonte in **Zingst** an der Ostsee bietet die Tamron Academy in der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni zweimal täglich den „Fotowalk durch Zingst“ an, eine thematisch bunte Mischung aus Foto-spaziergängen und Kurz-Workshops.

Wer am liebsten Tiere und Natur in den Fokus rückt, kann sich für die Exkursionen in die Zoomerlebnis-

welt **Gelsenkirchen** (13. Mai), in den Urwald Sababurg bei **Kassel** (1. Juli), nach **Helgoland** (6. bis 8. Juli, 23. bis 25. November) oder in die **Sächsische Schweiz** (21. bis 26. Oktober) anmelden. Ein besonderes Erlebnis ist zudem der im Sommer monatlich stattfindende Workshop „Der Fuchs vor der Kamera“ in **Amsterdam** (21. Juli, 11. August, 8. September, 27. Oktober).

In Köln bietet der **After-Workshop** (21. Juni) eine gute Gelegenheit in lockerer Atmosphäre nach der Arbeit noch eine lehrreiche Fotorunde durch die Stadt zu drehen.

Großartige Motive und informative, anregende Gespräche sind bei jedem Event der Tamron Academy garantiert. Hierbei lernen Sie die Grundlagen der Fotografie ebenso kennen wie fortgeschrittene Techniken.

Das komplette Programm der Tamron Academy finden Sie unter: www.tamron-academy.de

TAMRON IN AKTION MESSEN & EVENTS

Sie wollen Tamron-Objektive in der Praxis ausprobieren? Dann treffen Sie unser Team auf Festivals und Messen. Bei vielen dieser Events können Sie unsere Objektive zu Testzwecken ausleihen.



PHOTO PLANET 13
21. April 2018
Pforzheim
www.photo-planet.de

UMWELTFOTOFESTIVAL HORIZONTE ZINGST 01
31. Mai bis 2. Juni 2018
Zingst
www.erlebnisswelt-fotografie-zingst.de

FOTO MEYER 02
25. bis 26. Mai 2018
Berlin
www.fotomeyer.de

FOTO KOCH 12
25. bis 26. Mai 2018
Düsseldorf
www.foto-koch.de

FOTO VIDEO SAUTER 03
5. bis 6. Mai 2018
München
www.foto-video-sauter.de

FOTO GREGOR 11
11. bis 12. Mai 2018
Köln
www.foto-gregor-gruppe.de

FOTO LEISTENSCHNEIDER 04
4. bis 5. Mai 2018
Berlin
www.foto-leistenschneider.de

FOTO-MARKT 10
11. bis 12. Mai 2018
Tübingen
www.fotomarkt-tuebingen.de

FOR MÜNCHEN 05
Foto | Outdoor | Reise
4. bis 5. Mai 2018
München
www.for-muenchen.de

PHOTO + ADVENTURE 09
Fotografie, Reise & Outdoor
9. bis 10. Juni 2018
Duisburg
www.photoadventure.eu

HOBBY FOTO 06
4. bis 5. Mai 2018
Esslingen
www.hobbyfoto-esslingen.de

FOTOTAGE KARLSRUHE 08
12. bis 13. Mai 2018
Karlsruhe
www.foto-marathon.de

HOBBY FOTO 07
1. bis 2. Juni 2018
Ludwigsburg
www.hobbyfoto.de

In den kommenden Wochen und Monaten ist das Tamron-Team wieder kreuz und quer im Land unterwegs und macht ganz sicher auch Station in Ihrer Nähe! Auf dieser Seite sehen Sie eine Auswahl der wichtigsten Termine,

bei denen Sie Gelegenheit haben, die neuesten Tamron-Produkte oder Ihr Wunschobjektiv direkt vor Ort in Ruhe zu testen. Wir freuen uns auf Sie! Eine vollständige Termin-Übersicht finden Sie unter www.tamron.de.



„Wetter und Licht sind das Herz einer Landschaft“, sagt Bastian Werner. Der junge Fotograf aus Südhessen jagt mit dem SP 15-30mm F/2.8 spektakulären Himmelsphänomenen nach.

BASTIAN WERNER STURMJÄGER

FOTO: BASTIAN WERNER



SP 15-30mm F/2.8 · 15mm (KB) · 1/640 Sek. · F/8 · ISO 100

Hundertmillionen Volt, dreihunderttausend Ampere – wenn Blitz und Donner übers Land ziehen, gehen wir instinktiv in Deckung. Bastian Werner allerdings ziehen die dunklen Wolkenfronten magisch an. Der 25-Jährige aus dem südhessischen Mühlental zählt trotz seines jungen Alters bereits zu Deutschlands besten Wetterfotografen. Seit seiner Kindheit üben Gewitter, Unwetter und Tornados eine unwiderstehliche Faszination auf ihn aus.

„Schon als kleiner Junge verfolgte ich mit großen Augen die TV-Reportagen über die Stormchaser in den USA und versuchte, den Dokumentationen über die Entstehung von Tornados zu folgen“, erzählt er. Seine zweite Passion war die Luftfahrt. Das ganze Kinderzimmer stand voller Flugzeugmodelle. Auf dem Dachboden des Elternhauses baute er einen Modellflughafen im

Maßstab 1:500 nach. Mit 14 Jahren kaufte er sich seine erste digitale Spiegelreflexkamera, um – so das ambitionierte Ziel des jungen Planespotters – alle Flugzeuge der Welt zu fotografieren.

Bald sitzt Werner selbst im Flugzeug. Auf dem Segelflugplatz in Reinheim absolviert er eine Ausbildung zum Segelflugpiloten. „Ich befasste mich intensiv mit der Meteorologie und entwickelte eine gewisse Liebe für das Thema“, berichtet der Fotograf, der an der Schule auch deshalb die Leistungskurse in Physik und Mathe belegte, um endlich die physikalischen Hintergründe der Wetterphänomene zu verstehen.

Die Dinge entwickeln sich und irgendwann ist es dann nur noch eine Frage der Zeit, bis ihm das Fotografieren der Wetterphänomene während des Segelfliegens nicht mehr ausreicht. Werner sucht nunmehr gezielt nach Unwettern. Er lauert ihnen

OBEN

Die Superzelle ist die mächtigste Form, die ein Gewitter erreichen kann. Diese spektakuläre Erscheinung fotografierte Bastian Werner 2016 in der Nähe von Passau.

RECHTE SEITE

Das Bild zeigt „Crawler“ über einer Autobahn. Diese Art der Blitze trifft nicht den Boden, sondern zieht sich wie ein Spinnennetz an der Unterseite der Gewitterwolke entlang.



SP 15-30mm F/2.8 · 22mm (KB) · 17 Sek. · F/4 · ISO 100

FOTOS: BASTIAN WERNER

„DIE BLITZE SIND DER HERZSCHLAG EINER GEWITTERZELLE. VERSIEGEN DIE BLITZE, DANN IST DAS LEBEN EINES GEWITTERS VORBEI.“

regelrecht auf – und fährt ihnen mit Kamera und Stativ entgegen. „Anfangs stand ich noch leichtsinnig mit dem Fahrrad auf dem Hügel“, so Werner. „Als ich 18 war, jagte ich den Blitzen dann mit meinem Auto hinterher.“

Aus der reinen Dokumentation der Wetterphänomene entwickelt sich die Leidenschaft, diese immer besser und spektakulärer zu fotografieren. Heute informiert sich Werner ständig darüber, wo und wann welche Wetterphänomene zu erwarten sind und legt auf der Jagd nach „Superzellen“ und Gewitterfronten im Team mit anderen

Wetterbegeisterten im Jahr mehr als 40.000 Kilometer zurück. Aus den Bildern, die er und andere mitbrachten, entwickelte sich ein eigenes Genre innerhalb der Landschafts- und Naturfotografie: die Wetterfotografie. „Wenn ich eine fotogene Landschaft finde, überlege ich sofort, welches Wetterphänomen ich gerne an diesem Ort fotografieren würde“, erläutert Werner seine Vorgehensweise. „Dann schaue ich in den Wetterprognosekarten nach, wann die Landschaft im Nebel liegt oder wann sich ein atemberaubendes Abendrot anbahnt.“ Erst wenn die Wetterbedingungen



LINKS

Mit dem Ultra-Weitwinkel-Objektiv lassen sich die dramatischen Gewitterwolken über der Landschaft in ihrer Gänze erfassen.

UNTEN

Glück am Abend: Nach einem erfolglosen Tag auf Gewitterjagd stieß Bastian Werner bei Sonnenuntergang nördlich von Fulda auf diese spektakuläre Gewitterzelle.

SP 15-30mm F/2.8 · 27mm (KB) · 4 Sek. · F/2.8 · ISO 1600

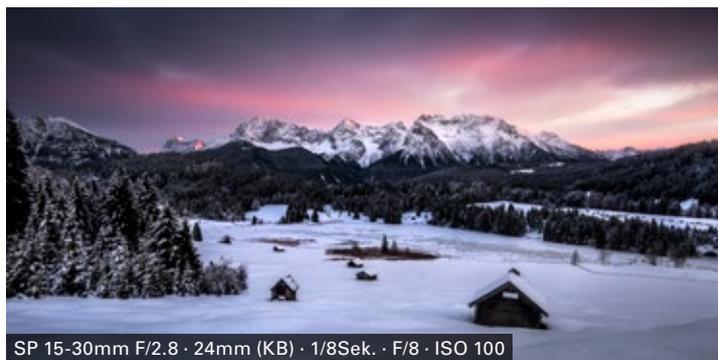
*„MEIN ZIEL IST ES, DIE SCHÖNHEIT DER GEWITTERWOLKEN
IN ALL IHREN FACETTEN ZU FOTOGRAFIEREN.“*



SP 15-30mm F/2.8 · 15mm (KB) · 1/1,7 Sek. · F/5.6 · ISO 800



SP 15-30mm F/2.8 · 15mm (KB) · 1/60 Sek. · F/8 · ISO 250



SP 15-30mm F/2.8 · 24mm (KB) · 1/8Sek. · F/8 · ISO 100

O BEN

Keilförmige Arcus-Wolke (Shelf Cloud) über blühendem Raps im niedersächsischen Bergland.

L INKS

Abendrot in den verschneiten Bergen. Um die Himmelsröte ranken sich viele Legenden.

FOTOS: BASTIAN WERNER



Alle Bilder in diesem Beitrag sind mit dem Ultra-Weitwinkel-Zoom SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD entstanden.

ZUR PERSON:
BASTIAN WERNER



Der 1993 geborene Fotograf hat sein Leben

unserem Wetter gewidmet – und damit die Wetterfotografie in Deutschland auf ein neues Niveau gehoben. Statt auf gut Glück an eine Location zu fahren, wartet er auf den Tag, an dem Wetter und Licht für ein Motiv perfekt sind. Sein umfangreiches Wissen gibt er in Workshops und Büchern weiter. www.bastianw.de

„DER BILDWINKEL DES SP 15-30mm IST GENIAL. FAST ALLE MEINE BILDER ENTSTEHEN DAMIT.“

perfekt sind, setzt er sich ins Auto und macht das gewünschte Bild. Dank der physikalischen Präzision, mit der er die Bilder plant, ist die Trefferquote hoch.

Über die Jahre hat Werner so einen riesigen Fundus an spektakulären Wetterphänomenen gesammelt, nicht nur dramatische Unwetterfronten, sondern auch viele außergewöhnliche Lichtstimmungen, die passionierte Landschaftsfotografen ins Schwärmen bringen. Inzwischen beliefert er mit seinen Bildern auch Bildagenturen und Verlage.

Sein umfangreiches Wissen über die Wetterplanung für Naturfotografen gibt Werner in seinen Workshops an andere weiter. Anfang 2017 erschien sein Buch „Fotografieren mit Wind und Wetter: Wetter verstehen und spektakulär fotografieren!“ (Rheinwerk, 39,90 Euro). Im April

dieses Jahres folgt der Geo-Bildband „Wolkenjäger“ (Frederking & Thaler, 39,99 Euro) mit einem Vorwort von Jörg Kachelmann.

Viele der Aufnahmen von Bastian Werner sind mit dem SP 15-30mm F/2.8 entstanden. Das hochqualitative Ultra-Weitwinkelzoom-Objektiv ist mit dem maximalen Bildwinkel von 110 Grad ideal für die Wetterfotografie. „Damit kann ich einen großen Himmelsbereich erfassen und gleichzeitig die Landschaft zeigen“, sagt der junge Fotograf, der auch künftig der faszinierenden Schönheit des Wetters hinterher jagen will.



„Jeder Blick hinauf
zum Nachthimmel
ist ein Blick in die
Vergangenheit und
Unendlichkeit“,
schreibt Bastian
Werner auf seiner
Webseite. „Viele der
Sterne, deren Licht
uns erreicht, sind
längst erloschen.“



SP 15-30mm F/2.8 · 20mm (KB) · 30 Sek. · F/2.8 · ISO 3200

FOTOS: BASTIAN WERNER

TOP-FEATURES

100-400mm F/4.5-6.3

Leicht und leistungsstark: Das kompakte Ultra-Telezoom begeistert Reise- und Naturfotografen gleichermaßen.

Lange Tele-Brennweiten und herausragende Bildqualität – das war lange eine eher kostspielige Kombination, die sich eigentlich nur Profis oder sehr ambitionierte Semiprofis leisten wollten. Viele andere Fotoenthusiasten wurden neben dem höheren Preis auch vom Gewicht und den Abmessungen der großen Super-Telezooms abgeschreckt. Schließlich will man nicht auf jeder Fototour rund zwei Kilo Glas mit sich herum-schleppen.

Auf der anderen Seite hatte Tamron schon immer die leichten sogenannten Mega- oder Reisezooms im Angebot, die einen extrem großen Brennweitenbereich abdecken (z. B. 16-300mm oder 18-400mm). Die sind sehr kompakt und reisetauglich, stellten aufgrund des circa 20-fach-Zooms von der optischen Leistung aber zwangsläufig immer einen Kompromiss dar.

Kompakt und komfortabel

Die Lücke zwischen beiden Kategorien hat Tamron jetzt mit dem Ultra-Telezoom 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD geschlossen, einem Objektiv für DSLR-Kameras mit Vollformat- und APS-C-Sensor. Es bietet eine hohe Leistung in einem überraschend kompakten

Breite Griffflächen garantieren Komfort und Präzision beim Zoomen und manuellen Fokussieren



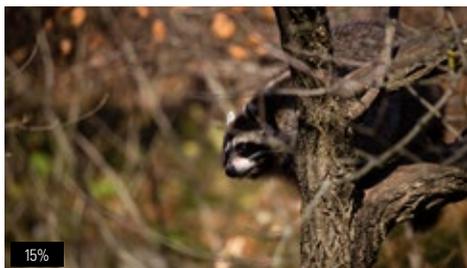
Spritzwassergeschützte Konstruktion sowie schmutzabweisende Flour-Beschichtung

Mit der optional erhältlichen Stativeschelle lässt sich der Einsatzbereich des Objektivs erweitern

TECHNISCHE DATEN 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD

Brennweite	100-400mm
Bildwinkel (KB)	24°24' – 6°12'
Größte Blendenöffnung	F/4.5
Blendenlamellen	9
Elemente / Gruppen	17 / 11
Naheinstellgrenze	1,5 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,6
Bildstabilisator	ja (VC)
Filterdurchmesser	67 mm
Abmessungen (L x Ø)	196,5 mm x 86,2 mm
Gewicht*	1.115 g

* Modell für Nikon-Anschluss



Beeindruckende Abbildungsleistung: 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD

Gehäuse. Das 100–400mm ist ein außergewöhnlich leichtes und kompaktes Tele-Objektiv mit hoher Abbildungsleistung und Autofokus-Präzision.

Die minimale Einstellgrenze liegt bei 1,5 Meter, was Nahaufnahmen mit einem maximalen Abbildungsmaßstab von 1:3,6 erlaubt – ein Feature, das allen freuen wird, die kleine Details gerne ganz groß ins Bild holen. Die leistungsstarke Dual-MPU-Technologie (Micro-Processing Unit) garantiert zudem eine leistungsstarke Bildstabilisierung, die Verwacklungsunschärfe bei längeren Verschlusszeiten verhindert.

Wetterfester Klassenprimus

Dank des Objektivtubus, der hauptsächlich aus Magnesium besteht, wiegt es nur 1.115 Gramm und weist damit das geringste Gewicht in seiner Klasse* auf. Das ideale Objektiv also, um über längere Zeit hinweg aus der freien Hand zu fotografieren. Als optionales Zubehör ist zudem eine passende Stativschelle (Arca-Swiss-kompatibel) erhältlich.

Die Konstruktion ist gegen Spritzwasser abgedichtet, so dass man auch bei Regen oder in schmutzigen Umgebungen sorglos fotografieren kann. Praktisch nicht nur für Naturfotografen: Eine Fluor-Beschichtung schützt die Frontlinse gegen Feuchtigkeit und Schmutz (z. B. Fingerabdrücke).

Doch beim 100–400mm stimmen nicht nur die Rahmenbedingungen, sondern auch die inneren Werte überzeugen. Der optische Aufbau umfasst 17 Elemente in 10 Gruppen, darunter auch drei LD-Glaselemente (Low Dispersion), dank deren speziellen Eigenschaften chromatische Aberrationen (Farbsäume) minimiert werden. Darüber hinaus unterdrückt Tamrons eBAND-Beschichtung (Extended Bandwidth & Angular-Dependency) Reflexionen im Inneren des Objektivs, die die Brillanz und Klarheit des Bildes beeinträchtigen.

Kurzum: Hier trifft Mobilität auf Präzision. Dieses Ultra-Tele-Objektiv setzt neue Maßstäbe und ist ideal für alle Fotografen, die auf ihren Fototouren maximal flexibel bleiben wollen und zugleich Wert auf hohe Bildqualität legen.

* Im Vergleich zu anderen 100-400mm F/4.5-6.3-Objektiven für Vollformat-Spiegelreflexkameras (Stand: Oktober 2017, Quelle: Tamron)



LEISTUNGSSTARKES ZOOM, HANDLICHES DESIGN

Profifotograf Stephan Wiesner über das 100-400mm F/4.5-5.6

Für Stephan Wiesner, Natur- und Reisefotograf aus der Bern, Schweiz, braucht eine gute Fotografie vor allem eine klare Botschaft. „Darin“, so Wiesner, „zeigt sich die Handschrift des Fotografen.“ Der Aufnahmeprozess startet bei ihm daher stets im Kopf. Noch bevor er zur Kamera greift, entscheidet der Profifotograf, was das Bild zeigen soll und welche Aussage er damit verknüpft.

In diesem Fall ist es die Berner Altstadt zur Blauen Stunde. „Zum einen wollte ich die architektonischen Details des angestrahlten Münsters zeigen, zum anderen dessen markanten Turm in einen Dialog mit der kleineren Nydeggkir-

che im Vordergrund treten lassen“, fasst Wiesner seine Überlegungen zusammen. Durch die Lichter der Geschäfte in der Gerechtigkeitsgasse, einer der Hauptstraßen Berns, sollten die beiden Gotteshäuser dabei optisch verbunden werden. „Diese Perspektive ließ sich nur aus einiger Entfernung von einem erhöhten Standort aus realisieren. Mit der Telebrennweite komprimierte ich die Tiefe, was dem Motiv die gewünschte Dichte gab. Das fertige Bild wurde aus zwei sich überlappenden Teilaufnahmen zusammengesetzt.“ Das 100-400mm F/4.5-5.6 bot Wiesner bei der Wahl des Bildausschnitts eine extreme Flexibilität. „Es

bietet mir praktisch in jeder Zoomstellung eine sehr hohe Auflösung, was eine Grundvoraussetzung für eine professionelle Bildqualität ist“, erzählt er begeistert.

Als Outdoor-Fotograf sind aber auch die Größe und das Gewicht von Objektiven für ihn immer ein Thema. „Das 100-400er bietet hier einen optimalen Kompromiss aus Lichtstärke und Handlichkeit. Es ist leicht genug, um es immer in der Tasche zu haben, und bietet zugleich eine beeindruckende Abbildungsleistung.“ Das Sahnehäubchen ist der Bildstabilisator, der Tieraufnahmen mit Super-Tele aus der freien Hand ermöglicht.

LET'S FIGHT

Profifotograf Oliver Güth wagt sich in den Boxring. Mit von der Partie: das neue, schlagkräftige Tamron 24-70mm F/2.8 G2.

Packende Dynamik:
Das lichtstarke
24-70mm F/2.8 G2 ist
ideal für Reportagen.
Mit dem großen Weit-
winkel gelingen dyna-
mische Aufnahmen aus
nächster Nähe.

SP 24-70mm F/2.8 G2 ·
29mm (KB) · 1/160 Sek. ·
F/4 · ISO 200

Ring frei! Beim Action-Shooting im Boxring fackelt Oliver Güth nicht lange, sondern geht direkt in Schlagreichweite. Zack, zack, zack. Packende Momente mit hoher Frequenz einfangen, das ist die Spezialität des Kölner Sportfotografen, der im Ring ganz auf sein neues „Arbeitstier“, das SP 24–70mm F/2.8 G2 vertraut.

Hohe Auflösung und schneller Autofokus – Güth ist begeistert von der Präzision des Universalobjektivs. „Der Zoom von 24 mm bis 70 mm bietet mir genau den Brennweitenbereich, den ich im Alltag am häufigsten verwende“, erklärt er. „Damit gelingen sowohl dynamische Reportage-Shots aus nächster Nähe als auch Close-up-Porträts mit schöner Hintergrundunschärfe.“

Gerade in der Sport- und Actionfotografie weiß Güth die variable Brennweite zu schätzen. „Anders als bei Mode oder Werbung muss ich hier blitzschnell auf unvorhersehbare Bewegungsabläufe reagieren. Da hilft es enorm, wenn ich die Brennweite variieren und so jeden Moment mitnehmen kann.“

Universelles Reportage-Genie

Entscheidend ist für Güth allerdings die Abbildungsqualität des SP 24–70 mm G2 gewesen. „Die Bildqualität ist mit der von Festbrennweiten absolut vergleichbar und das ist richtig cool. Früher musste ich das Objektiv tauschen, um von 28mm auf 50mm zu wechseln – das war riskant, weil das Shooting dadurch schnell an Dynamik verlieren kann. Heute mache ich alles mit dem 24–70er und muss nur am Zoomring drehen, um die Brennweite zu verändern.“

Die hohe optische Qualität ist für Güth aber nicht das einzige Argument für das neue Standardzoom von Tamron. „Die Kombination aus hoher Lichtstärke F/2.8, schnellem Autofokus und VC-Bildstabilisator über fünf Blendestufen ist einfach unschlagbar“, so der Profi. „In Situationen ohne Blitzlicht ist der Stabilisator unabdingbar. Er gibt mir mehr kreativen Spielraum. So kann ich den gesamten Zoombereich inklusive der Tele-Brennweite nutzen, um verschiedene Motive zu realisieren. Ich habe mit diesem Objektiv einfach viel größere Freiheit und kann mich besser auf mein Motiv konzentrieren.“

Einen zusätzlichen Nutzen zieht Güth



SP 24-70mm F/2.8 G2 · 48mm (KB) · 1/160 Sek. · F/4 · ISO 200

„DIE KOMBINATION AUS HOHER LICHTSTÄRKE, SCHNELLEM AUTOFOKUS UND BILDSTABILISATOR IST UNSCHLAGBAR.“



SP 24-70mm F/2.8 G2
55mm (KB) · 1/60 Sek. · F/2.8 · ISO 200



SP 24-70mm F/2.8 G2
29mm (KB) · 1/160 Sek. · F/4 · ISO 200

*„FÜR REPORTAGEN
BRAUCHE ICH NUR
NOCH EIN OBJEKTIV:
DAS SP 24-70mm G2.“*



SP 24-70mm F/2.8 G2
55mm (KB) · 1/200 Sek. · F/5 · ISO 250



SP 24-70mm F/2.8 G2 · 26mm (KB) · 1/160 Sek. · F/4 · ISO 200

aus der kurzen Naheinstellgrenze von nur 38 cm des SP 24-70mm F/2.8 G2: „Damit kann ich richtig nah an die Details, wofür ich normalerweise wieder hätte wechseln müssen. So kann ich eine komplette Reportage mit nur einem Objektiv fotografieren.“

Doch nicht nur der Sportfotograf ist zufrieden mit der Leistung des lichtstarken Standardzooms. Auch seine Auftraggeber sind von den Bildergebnissen begeistert. Dank der hohen Schärfe der Bilder haben sie mehr Möglichkeiten für Ausschnittsvergrößerungen. „Was ich an Brennweiten gewonnen habe, gibt meinen Kunden mehr Flexibilität bei der Wahl des passenden Formats“, sagt GÜTH. „Am Ende sind wir beide glücklich.“

ZUR PERSON: OLIVER GÜTH



Jahrgang 1992, People-, Sport- und Lifestylefotograf in Köln. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Sport- und Action-, Werbe- und Industriefotografie. Sein umfangreiches Wissen gibt GÜTH in Workshops an Interessierte weiter.
www.oliver-queth.com

FOTOS: OLIVER GÜTH



Das SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD ist das lichtstarke Universalzoom für professionelle Ansprüche. Mit seinem klassischen Brennweitenbereich eignet es sich für eine Vielzahl von herausfordernden Aufnahmesituationen.



FOTO: THOMAS KETNER

TAMRON SP-SERIE

GEBAUT, UM ZU BEGEISTERN

Herausragende Abbildungsleistung, fortschrittliche Technologien und handliche Bauweise – das sind die Kernmerkmale der Tamron SP-Serie. Sie wurde entwickelt, um auch professionellen Qualitätsansprüchen zu genügen. Wir stellen Ihnen das aktuelle Line-up vor.

ZOOM-OBJEKTIVE

SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2

Universelles Standardzoom-Objektiv

Kurzprofil

Das lichtstarke 24-70mm ist das Standardobjektiv vieler Profis. Es deckt mit seinem Zoombereich vom 24mm-Ultra-Weitwinkel bis zum 70mm-Tele alle wesentlichen Brennweiten ab und eignet sich damit für eine Vielzahl von Aufnahmesituationen.

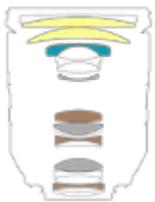
Merkmale

Das SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2 ist das neueste Modell in der SP-Serie. Es verfügt damit über die aktuellste Objektiv-Technologie. Eines der Highlights ist die sehr leistungsfähige Dual-MPU, die Autofokus und VC-Bildstabilisierung jeweils über einen eigenen Prozessor steuert. Das VC-System hält

nun bis zu 5 Blendenstufen gemäß CIPA-Standard. Damit ist das Objektiv noch besser für Freihand-Aufnahmen auch bei schlechten Lichtverhältnissen geeignet. Bei 70 mm Brennweite sind selbst mit 1/5 Sek. langer Belichtungszeit noch scharfe Ergebnisse möglich, bei 24 mm sogar noch mit 1,3 Sek.

Für wen empfohlen?

Sein universell einsetzbarer Brennweitenbereich macht das SP 24-70mm G2 zum idealen Reportage- und Allzweckobjektiv. Damit lassen sich sowohl weitläufige Landschaften als auch professionelle Porträts aufnehmen.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	17 / 12
Naheinstellgrenze	38 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:5
Filterdurchmesser	82 mm
Länge*	108,5 mm
Gewicht*	900 g

* Modell für Nikon-Anschluss

SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2

Lichtstarkes Telezoom-Objektiv

Kurzprofil

Das 70-200mm F/2.8 ergänzt das 24-70mm im Tele-Bereich. Aufgrund seiner großen Reichweite und den guten Freistellungeigenschaften ist es besonders bei Fotoreportern und Porträtfotografen

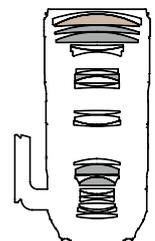
beliebt, eignet sich aufgrund des relativ kleinen Bildwinkels aber auch sehr gut für die Landschafts- und Industriefotografie.

Merkmale

Dieses Zoom-Objektiv überzeugt durch seine hohe Auflösung und den butterweichen Bokeh-Effekt. Der technische Aufbau des Objektivs umfasst XLD- und LD-Gläser mit geringer Streuung, die Farbsäume unterbinden.

Für wen empfohlen?

Fotografen, die ein lichtstarkes, vielseitig einsetzbares Tele-Objektiv wünschen, finden in dem überraschend kompakten SP 70-200mm G2 das ideale Werkzeug.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	23 / 17
Naheinstellgrenze	95 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:6.1
Filterdurchmesser	77 mm
Länge*	191,3 mm
Gewicht*	1.485 g

* Modell für Nikon-Anschluss



SP-SERIE

Das Kürzel „SP“ steht für „Super Performance“. Es kennzeichnet nur Tamron-Objektive, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD G2

Kompaktes Ultra-Telezoom-Objektiv

Kurzprofil

Mit einer Tele-Brennweite von 150-600 mm bietet dieses Zoom-Objektiv eine enorme Vergrößerung.

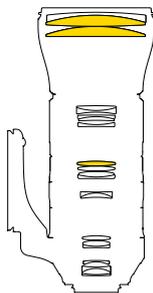
berung. Selbst weit entfernte Motive – wie Wildtiere oder Sportler – lassen sich damit formatfüllend ins Bild holen. An einer APS-C-Kamera ergibt sich eine Brennweite entsprechend 900 mm (KB).

Merkmale

Ebenso wie das SP 24-70mm und das SP 70-200mm trägt das SP 150-600mm das Kürzel „G2“ im Namen. Seine Technologie entspricht damit dem führenden Tamron-Standard. Bemerkbar ist das insbesondere an der hohen Auflösung, dem schnellen Autofokus und der sehr leistungsfähigen Bildstabilisierung (3 Modi, bis 4,5 Blendenstufen).

Für wen empfohlen?

Dieses Ultra-Telezoom wurde für Tier- und Sportfotografen entwickelt, die ein kompaktes, leistungsfähiges Telezoom wünschen.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	21 / 13
Naheinstellgrenze	220 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:3.9
Filterdurchmesser	95 mm
Länge*	257,7 mm
Gewicht*	1.990 g

* Modell für Nikon-Anschluss

SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD

Professionelles Weitwinkelzoom

Kurzprofil

Das SP 15-30mm F/2.8 mag zwar das dienstälteste Objektiv im aktuellen SP-Line-up sein, seine Leistungsfähigkeit schmälert das jedoch nicht. Aufgrund seines großen Bildwinkels von 110 Grad ist es vor allem bei Landschafts- und Werbefotografen beliebt.

Merkmale

Die Besonderheit des SP 15-30mm ist seine optische Konstruktion. Es ist das erste Weitwinkelzoom-Objektiv dieser Klasse mit durchgängiger F/2.8 Lichtstärke und VC-Bildstabilisierung.

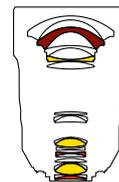
Die Frontlinse besitzt eine stark konvexe Form. Dennoch erzielt es eine exzellente Abbildungsleistung, die professionellen Ansprüchen genügt. Ermöglicht wird diese durch ein einzigartiges XGM-Linsenelement (eXpanded Glass Molded Aspherical) mit einer sehr großen asphärischen Oberfläche.

Für wen empfohlen?

Das SP 15-30mm ist ein optisches Schwergewicht und ideal für alle Fotografen, die anspruchsvolle Weitwinkel-Aufnahmen – draußen oder in Innenräumen – realisieren wollen.

G2

Das Kürzel „G2“ steht für die neueste Technologie-Generation von Tamron, die in den aktuellen Zoom-Objektiven zum Einsatz kommt.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	18 / 13
Naheinstellgrenze	28 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:5
Filterdurchmesser	n/a
Länge*	142,5 mm
Gewicht*	1.100 g

* Modell für Nikon-Anschluss



F/1.8 LICHTSTÄRKE
 F/1.8 bietet die optimale Balance zwischen maximaler Bildschärfe ab Offenblende und kompakter Bauweise.

FESTBRENNWEITEN



SP 35mm F/1.8 Di VC USD

Reportage- und Lifestyle-Profi

Kurzprofil

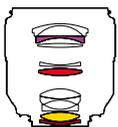
Lichtstarkes Weitwinkel-Objektiv mit exzellenter Auflösung schon bei voller F/1.8 Blendenöffnung.

Merkmale

Kompaktes, elegant designtes Gehäuse gepaart mit höchster optischer Leistung und Verarbeitungsqualität. Flüsterleiser und präziser Autofokus.

Für wen empfohlen?

Reportage- und Hochzeitsfotografen; aber auch für die Lifestyle- und Street-Fotografie geeignet.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	10 / 9
Naheinstellgrenze	20 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:2.5
Filterdurchmesser	67 mm
Länge*	78,3 mm
Gewicht*	450 g

* Modell für Nikon-Anschluss



SP 45mm F/1.8 Di VC USD

Innovative Standardbrennweite

Kurzprofil

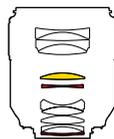
Außergewöhnliches Standardobjektiv mit F/1.8 Lichtstärke, Bildstabilisierung und kurzer Nahdistanz (29 cm).

Merkmale

Der hochwertige optische Aufbau und der Bildstabilisator garantieren gestochen scharfe Bilder selbst in herausfordernden Aufnahmesituationen.

Für wen empfohlen?

Anspruchsvolle Fotografen, die die bestmögliche Bildqualität anstreben.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	10 / 8
Naheinstellgrenze	29 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:3.4
Filterdurchmesser	67 mm
Länge*	89,2 mm
Gewicht*	520 g

* Modell für Nikon-Anschluss



SP 85mm F/1.8 Di VC USD

Ideal für natürliche Porträtaufnahmen

Kurzprofil

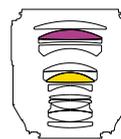
Hochauflösendes, kompaktes Porträtobjektiv mit butterweichem Bokeh und VC-Bildstabilisierung.

Merkmale

Der integrierte Bildstabilisator sorgt auch bei wenig Licht für scharfe Bildergebnisse aus der freien Hand.

Für wen empfohlen?

Porträt- und Lifestylefotografen, die eine handliche „Brot-und-Butter-Linse“ wünschen, aber qualitativ keine Kompromisse eingehen wollen.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	13 / 9
Naheinstellgrenze	80 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:7.2
Filterdurchmesser	67 mm
Länge*	88,8 mm
Gewicht*	660 g

* Modell für Nikon-Anschluss



SP 90mm F/2.8 Di VC USD

Makro-Spezialist für maximale Schärfe

Kurzprofil

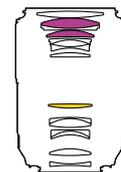
Extrem scharfes Makro-Tele-Objektiv mit wetterfestem Gehäuse, lautlosem AF und Bildstabilisierung.

Merkmale

Die optische Konstruktion ermöglicht den hohen Abbildungsmaßstab 1:1 – ideal beispielsweise für die Aufnahme von Insekten.

Für wen empfohlen?

Natur- und Food-Fotografen, die besonderen Wert auf maximalen Detailreichtum legen.



TECHNISCHE DATEN

Elemente / Gruppen	14 / 11
Naheinstellgrenze	30 cm
Max. Abbildungsmaßstab	1:1
Filterdurchmesser	62 mm
Länge*	114,6 mm
Gewicht*	600 g

* Modell für Nikon-Anschluss

SIEBEN PROFI-TIPPS

FASHION-PORTRÄTS

Das Kölner Fotografen-Duo Sallyhateswing arbeitet regelmäßig für Modemarken und Lifestyle-Brands. Hier verraten sie ihre besten Tricks für ausdrucksstarke Porträtaufnahmen

**TIPP 1****Blick zur Seite (aus dem Bild heraus)**

„Lassen Sie das Model seitlich aus dem Bild heraus schauen. So lässt sich einem Bild schlagartig mehr Spannung und Tiefe verleihen, denn der Betrachter versucht unwillkürlich zu ergründen, wohin die abgebildete Person wohl schaut.“

Das Porträt gilt als Hohe Schule der Kunst. In der Fotografie fällt es zwar vergleichsweise leicht, die Gesichtszüge und Proportionen des Porträtierten realistisch wiederzugeben. Die Konzentration auf den kurzen Moment der Aufnahme erfordert vom Fotografen jedoch besonderes Einfühlungsvermögen. Schließlich will er die Persönlichkeit des Abgebildeten in einem möglichst authentischen Foto festhalten.

Während in der klassischen Porträtfotografie die Persönlichkeit des Porträtierten im Fokus steht, geht es bei Fashion- oder Beauty-Porträts vor allem um die Inszenierung des Models. Hier übernimmt der Fotograf häufig die Rolle eines Regisseurs oder Art-Direktors. So achtet er nicht nur auf eine attraktive Beleuchtung und eine ansprechende Komposition, sondern gibt klare Anweisungen zur Mimik und Gestik. Visagisten und Stylisten sorgen dafür, dass Make-up, Haare und Kleidung perfekt sitzen. Bei der Umsetzung der Bildidee, die meist vom Kunden vorgegeben wird, bleibt kein Detail dem Zufall überlassen.

**TIPP 2****Farbiger Hintergrund**

„Wählen Sie einen Hintergrund, der farblich mit der Kleidung des Models korrespondiert – also entweder eine Harmonie oder einen Kontrast erzeugt. Durch ein entsprechendes Make-up lässt sich der Farbeffekt zusätzlich verstärken.“



TIPP 3

Hände in Komposition einbinden

„Bringen Sie die Hände ins Spiel! Die Finger erzeugen Linien, die den Blick lenken. Nutzen Sie dies zum Beispiel, um das Gesicht einzurahmen oder – wie in diesem Beispiel – eine visuell attraktive Diagonale zu erzeugen.“

von Manu



TIPP 4

Keine Angst vor Symmetrie!

„Eine strenge Symmetrie kann absolut langweilig sein – oder aber, ganz bewusst eingesetzt, dem Bild eine künstliche, konstruierte Aura verleihen. Beim Bild oben wurde dieser Effekt durch die gleichmäßige, weiche Ausleuchtung verstärkt, die zugleich auf reizvolle Weise die natürliche Asymmetrie des Gesichts betont.“

TIPP 5

Radikaler Anschnitt

„Drama, Baby, Drama! Mit einem engen Bildanschnitt erzeugen Sie automatisch ein Gefühl von Nähe und Intimität. Durch die seitliche Perspektive wird dieser Eindruck hier intensiviert. Achten Sie auf die Schärfe! Sie sollte immer auf dem Auge liegen, das der Kamera am nächsten ist.“

Bei Fashion- und Beauty-Aufnahmen kann der Fotograf folglich seine eigene Kreativität unter Beweis stellen. Das bedeutet einerseits eine größere Freiheit, doch zugleich auch mehr Druck. Je mehr Parameter der Fotograf selbst kontrollieren kann, desto mehr Gedanken muss er sich machen.

Auf diesen Seiten sehen Sie einige Beispiele von Porträtaufnahmen, die im Rahmen von freien Projekten entstanden sind. Das Ziel war es, die drei Models ganz unterschiedlich zu inszenieren und dabei auf ihren jeweiligen Charakter Rücksicht zu nehmen.

Aufgenommen wurden alle Bilder im Studio mit dem SP 85mm F/1.8 und dem SP 90mm F/2.8 Makro. Beide Objektive eignen sich dank ihrer hohen Bildqualität ideal für Porträtaufnahmen. Durch die Bildwinkel der beiden Brennweiten ergibt sich eine optimale Arbeitsdistanz von etwa zwei Metern zwischen Fotograf und Model. Die Kamera ist damit einerseits weit genug weg, um unschöne Verzerrungen zu vermeiden. Andererseits aber auch noch so nah, dass der Fotograf während der Aufnahmen gut mit dem Model kommunizieren kann.



TIPP 6**Hoch- oder Querformat?**

„Porträts werden meist standardmäßig im Hochformat aufgenommen. Warum eigentlich? Ein Querformat kann eine willkommene Alternative sein und eine Porträtserie auflockern. Trauen Sie sich auch hier, den Kopf des Models falls nötig zu beschneiden und – noch wichtiger – achten Sie darauf, das Gesicht im Goldenen Schnitt zu positionieren.“

**TIPP 7****Seitliches Profilbild richtig ausleuchten**

„Ein Profilbild sorgt für Abwechslung und eröffnet eine interessante Perspektive, die wir im Alltag selten einnehmen. Wann beobachten wir jemanden schon mal intensiv direkt von der Seite? Achten Sie beim Ausrichten der Blickachse des Models und der Kamera auf das Licht. Es sollte die Kontur des Gesichts (Kontrast zum Hintergrund) und auch die Struktur der Haare (Haarlicht) herausarbeiten.“

„DAS SP 85mm F/1.8 UND DAS SP 90mm F/2.8 MAKRO SIND IDEAL FÜR PROFESSIONELLE PORTRÄTAUFNAHMEN.“

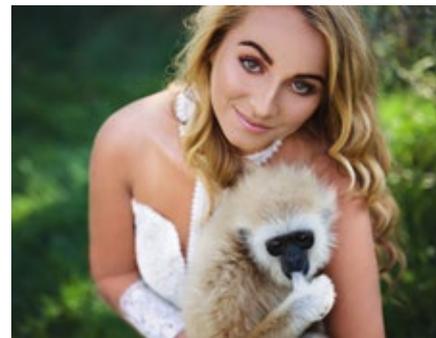




YOUNG TALENT: NINA WILD

DIE SEELE DER TIERE

Für Nina Wild ist die Fotografie ein Weg, die Welt aus einem anderen Winkel zu betrachten. In ihren romantischen Aufnahmen spürt die Studentin der tiefen Verbindung zwischen Mensch und Tier nach.



Für Nina Wild ist die Fotografie eine Weg, die Welt auf eine andere, eine persönliche Art zu betrachten. Ihre Spezialität sind harmonische Porträts von Mensch und Tier. Im Interview verrät sie, wie die stimmungsvollen Bilder entstehen.

Nina, was macht die Beziehung zwischen Mensch und Tier fotografisch für dich so interessant?

Nina Wild: Die tiefe Bindung zu einem Tier kann man wahrscheinlich nur dann wirklich nachvollziehen, wenn man selbst Tiere hat oder viel Zeit mit ihnen verbringt. Tiere sind für mich nicht einfach nur „Tiere“, sondern Wesen mit individuellen Persönlichkeiten, Vorlieben und Macken. Tiere sind mehr als „Requisiten“, die man ins Bild einbaut, um es interessant zu machen, sondern Co-Models auf Augenhöhe. Ich versuche mich bei meiner Fotografie auf die Harmonie und die Beziehung zwischen Mensch und Tier zu fokussieren, ich möchte, dass der Betrachter diese Vertrautheit und Innigkeit spürt.

Worauf achtest du beim Fotografieren besonders?

Nina Wild: Wenn möglich, arbeite ich zur Goldenen Stunde im Gegenlicht. Ansonsten versuche ich, auf eine wei-

che Ausleuchtung zu achten und im Schatten zu shooten. Natürlich ist das nicht immer möglich, ich muss mich im Endeffekt nach den Tieren richten. Das Posing entsteht meistens aus der Interaktion mit dem Tier heraus.

Mit welche Kameraeinstellungen fotografierst du?

Nina Wild: Die Bilder entstehen meist mit offener Blende, maximal ein, zwei Stufen abgeblendet. Die Verschlusszeit und den ISO-Wert passe ich der gegebenen Lichtsituation an. Dabei achte ich darauf, dass die Verschlusszeit immer kurz genug ist, um auch plötzliche und schnelle Bewegungen der Tiere einzufangen.

„MAN FINDET SCHÖNHEIT IN SO VIELEN DINGEN, DIE MAN SONST WAHRSCHEINLICH EINFACH ÜBERSEHEN HÄTTE.“

Hast du eine Lieblingsbrennweite?

Nina Wild: Die meisten Bilder habe ich mit dem SP 70-200mm F/2.8 gemacht, gerade bei Tieren ist es ja nicht verkehrt, etwas flexibel zu sein, was die Brennweite angeht. Ich mochte aber auch das SP 85mm F/1.8 sehr gerne, vor allem den tollen Bokeh-Effekt. Ich schätze die Schnelligkeit und die Schärfe der Tamron-Objektive.

Die Bilder, die wir hier zeigen, sind für eine Tierstation entstanden.

Wie kam es zu diesem Kontakt?

Nina Wild: Die Motive habe ich in Kooperation mit dem Malkia Park in der Slowakei umgesetzt. Ich hatte die Idee, einen Kalender für den Park zu fotografieren, um den Gewinn spenden zu können. Ich arbeite gerne mit Auffangstationen, da dort das Wohl der Tiere an oberster Stelle steht. Ich möchte die Tiere niemals stressen, die ganze Erfahrung soll für sie so positiv wie möglich sein.

ZUR PERSON: NINA WILD



Nina Wild (25) startete parallel zu ihrem Studium „Amerikanistik und BWL“ als Porträtfotografin. Sie war eine der Teilnehmerinnen des Tamron TakeOff Award 2017. www.fourcornersphotography.de



▼
Fotografin: Stephanie Koras
Objektiv: 18-200mm F/3.5-6.3 Di II VC

Wir meinen: „Ein paar Gräser, aufgenommen oberhalb der Playa de las Teresitas auf Teneriffa halten die Urlaubsstimmung perfekt im Bild fest. Tipp: Etwas Vordergrund tut dem Bild zwar generell gut. Hier wirken die Steine aufgrund der Unschärfe jedoch etwas unschön.“



LESERGALERIE

Das Tamron Magazin präsentiert in jeder Ausgabe sehenswerte Leserbilder. Sind Ihre Fotos diesmal dabei?

Finden Sie auch, dass tolle Fotos erst gedruckt so richtig gut aussehen? Wollen Sie Ihr Bild im Tamron Magazin sehen? Dann schicken Sie uns jetzt Ihre schönste Tamron-Aufnahme! Einzige Voraussetzung: Das Bild muss mit einem Tamron-Objektiv entstanden sein.

Die Redaktion kommentiert in jeder Ausgabe eine Auswahl der besten Einsendungen. Laden Sie Ihr Foto einfach mit einer kurzen Beschreibung zum Inhalt und der Entstehungsgeschichte auf der folgenden Tamron-Webseite hoch:

www.magazin.tamron-fotorallye.de

„EIN GUTES FOTO IST EIN FOTO, AUF DAS MAN
LÄNGER ALS EINE SEKUNDE SCHAUT.“

Henri Cartier-Bresson (1908–2004)

▶
Fotograf: Markus Hutter
Objektiv: SP 15-30mm F/2.8
Di VC USD

Wir meinen: „Perfekte Symmetrie. Dieses stimmungsvolle Morgenbild entstand an einem eiskalten Donnerstag kurz nach Sonnenaufgang am Plansee in Tirol. Tipp: Der zentrale Bildaufbau funktioniert. Nur der Himmel hätte mit einem Grauverlaufsfilter ganz leicht abgedunkelt werden können.“

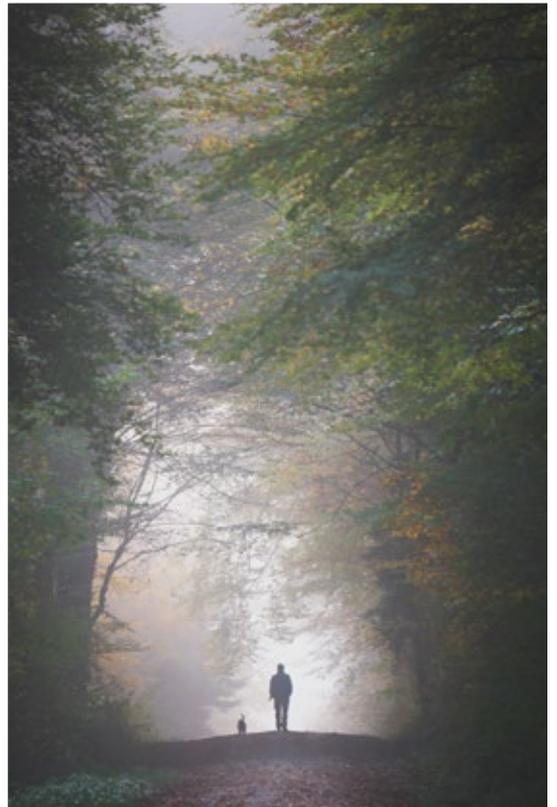


◀
Fotograf: Florian Goppold
Objektiv: AF 18-270mm F/3.5-6.3
Di II VC PZD

Wir meinen: „Wow! Hier passt alles zusammen. ‚Golden Goal‘ hat der Fotograf sein Bild betitelt, das während einer Brasilienreise in der Nähe von Salvador da Bahia entstand. Die tosenden Wellen und der aufsteigende Dunst dienen als stimmungsvolle Nebenelemente, die den Blick des Betrachters durchs Bild schweifen lassen. Tipp: Wenn die Füße, des rechten Jungen zu sehen wären, wäre das Bild (fast schon zu) perfekt.“

▶
Fotograf: Oliver Neumann
Objektiv: SP 70-200mm F/2.8
Di VC USD

Wir meinen: „Hund und Herrchen im Morgennebel. Starke Silhouette, effektiver Bildaufbau. Tipp: In solchen Momenten lohnt die Serienbildfunktion, um den perfekten Moment abzapfen.“



▲
Fotograf: Bernd Rous
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Voll in Fahrt! Mit der Mitzieh-Technik lässt sich die Geschwindigkeit der Mopeds in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, im Foto zeigen. Klasse: Der Sozius blickt just im Moment des Auslösens in Richtung Fotograf – und zieht so den Blick des Betrachters ins Bild.“



▲ **Fotograf:** Burkhard Schlee
Objektiv: SP AF 28-75mm F/2.8 XR Di LD Aspherical

Wir meinen: „Ein Klassiker! Tausendmal gesehen und doch immer wieder ein Hingucker: der berühmte Horseshoe Bend des Colorado River im US-Bundesstaat Arizona. Tipp: Der symmetrische Aufbau passt zum Motiv. Da der Himmel eher langweilig ist, hätte man ihm durchaus weniger Anteil am Bild geben können.“

▼ **Fotografin:** Janita Webeler
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Ziemlich hoch im Norden Europas, im norwegischen Annijoki am Varangerfjord, ist diese Aufnahme entstanden. Das Licht der untergehenden Sonne taucht den kleinen Hafen in fantastische Farben. Das stille Wasser unterstreicht die ruhige, entspannte Stimmung. Tipp: Das Boot am linken Bildrand lenkt etwas vom Hauptmotiv, den drei Booten in der Bildmitte ab. Ein etwas engerer Bildausschnitt hätte allerdings eine längere Telebrennweite erfordert.“



▲ **Fotograf:** Patrick Feldhusen
Objektiv: SP 90mm F/2.8 Di VC USD Macro

Wir meinen: „Das Porträt von Janina entstand am Strand in Dänemark. Die harte Ausleuchtung sorgt für Brillanz und einen dramatischen Effekt, das Makro-Objektiv für jede Menge Details. Tipp: Das Licht ist eher einfach gehalten. Wäre es weniger direkt, könnte sich eine stimmungsvollere Bildwirkung ergeben.“

▶ **Fotograf:** Andreas Fengkohl
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Das Bild entstand bei den EWE Baskets in Oldenburg, als Rickey Paulding zum Dunking ansetzt. Eine tolle Momentaufnahme, die die Bewegung des Spielers genau im richtigen Moment einfriert. Der Bildausschnitt ist gut gewählt – der Korb, die Anzeigetafel und die Gesichter der gegnerischen Spieler bringen Kontext. Tipp: Etwas mehr Boden (und Füße) hätten dem Bild eine (noch) bessere Tiefenwirkung verliehen.“



◀
Fotografin: Katja Wagner
Objektiv: AF 18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC PZD

Wir meinen: „Abendstimmung am Strand bei Le Conquet in der Bretagne. Aufgenommen mit Langzeitbelichtung, die das Wasser glättet. Eine sorgfältig komprimierte Aufnahme mit einer attraktiven Diagonale. Tipp: Der linke und rechte Bildbereich wirken etwas leer. Ein mutiger Beschnitt könnte hier für Abhilfe sorgen.“

„DIE ERSTEN ZEHNTAUSEND
 AUFNAHMEN SIND DIE
 SCHLECHTESTEN.“

Helmut Newton (1920–2004)



▲
Fotografin: Marie Langreder
Objektiv: SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Hündin Elli voll in ihrem Element – und im perfekten Moment knackscharf festgehalten. Die Komposition passt, das Wasser spiegelte die Pastellfarben des Sonnenuntergangs wider. Tipp: Wer solche Aufnahmen machen will, braucht einen schnellen Autofokus, eine Telebrennweite und eine kurze Verschlusszeit. Hier stimmt alles drei!“



▲
Fotograf: Stephan Laukner
Objektiv: SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD

Wir meinen: „Hirschbrunft im Erzgebirge. Mit dem Ultra-Telezoom-Objektiv lässt sich der ‚König des Waldes‘ formatfüllend ins Bild holen. Der Hirsch blickt direkt in die Kamera, als wollte er den Fotografen zum Duell herausfordern. Der Moment ist gut getroffen! Tipp: Die Komposition wirkt etwas beliebig, das Licht etwas zu direkt. Doch nicht immer hat man die Zeit, auf den perfekten Moment zu warten.“



MEIN PROJEKT

LICHT DER NATUR

Sarah Hannen verbringt ihre Freizeit am liebsten draußen in der Natur. Mit dem Makro-Objektiv geht sie auf die Jagd nach den schönsten Lichtstimmungen.



Zur Fotografie bin ich vor etwa acht Jahren gekommen, als mir meine Eltern völlig unverhofft eine Spiegelreflexkamera schenkten. Die lag dann erst einmal einige Jahre im Schrank und war eigentlich nur auf Reisen mein Begleiter. Während meiner Ausbildung zur Mediengestalterin habe ich dann aber gemerkt, dass mir das Fotografieren eigentlich richtig Spaß macht. So ist eine echte Leidenschaft daraus geworden.

Vor allem die Makrofotografie hat mich gepackt. Sie ist perfekt zum Abschalten. Ich kann stundenlang durch die Kölner Flora oder das Landschaftsschutzgebiet Wahner Heide laufen und vergesse die Zeit dabei völlig. Wahrscheinlich spazieren öfters Leute an mir vorbei und fragen sich, wonach das Mädels da im hohen Gras wohl sucht?

Ein Bild ist für mich dann interessant, wenn es eine gewisse Harmonie ausstrahlt. Die Farben und Licht sind dabei für mich ausschlaggebend. Bei der Komposition achte ich besonders auf einen ruhigen Hintergrund, vor dem die Details des Motivs dann gut zur Geltung kommen. Manchmal dauert es eine gefühlte Ewigkeit, bis der Ausschnitt endlich so ist, wie ich ihn haben will.

Ich fotografiere inzwischen überwiegend mit einer Vollformat-DSLR. Bei Makroaufnahmen ist sie fast immer auf einem Stativ, da ich wenn möglich gerne mal etwas länger belichte. Als weiteres Hilfsmittel habe ich zudem immer einen kleinen Reflektor dabei, um die Motive etwas aufhellern oder bei Bedarf abschnitten zu können.

STECKBRIEF: SARAH HANNEN

Geboren: 1988

Wohnort: Köln

Beruf: Chief of Digital Marketing & Photographer Relations

Arbeitgeber: Tamron Europe GmbH

Fotografie: Makro, Landschaft und Food

Leidenschaft: In Ruhe fotografieren und neue Fotografie-Themen entdecken; davon abgesehen: Sport

Liebingsobjektive: Mein absolutes Lieblingsobjektiv ist das Tamron SP 35mm, danach folgen SP 90mm Makro, SP 15-30mm und, an der APS-C-DSLR, das neue 10-24mm Ultra-Weitwinkel



SP 90mm · 1/40 Sek. · F/6.3 · ISO 100



SP 90mm · 1/1600 Sek. · F/3.2 · ISO 500



SP 90mm · 1/1000 Sek. · F/3.5 · ISO 640



SP 15-30mm · 0,4 Sek. · F/16 · ISO 100

Stimmungsvolles Licht und harmonische Farben sind für Sarah Hannen der Schlüssel zu einem gelungenen Bild. Auf der Suche nach der perfekten Komposition vergisst die Tamron-Mitarbeiterin gerne mal die Zeit.



SP 90mm · 1/13 Sek. · F/5 · ISO 100

VORSCHAU

TAMRON-MAGAZIN NR. 7 ERSCHEINT IM JUNI 2018



FOTOGRAFIEREN AUF REISEN UNVERGESSLICHE AUGENBLICKE

Im Sommer macht Fotografieren gleich doppelt so viel Spaß. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre schönsten Erlebnisse des Jahres in beeindruckenden Bildern festhalten.



WEITERE THEMEN

BOKEH: SCHÖNE UNSCHÄRFE

Was verbirgt sich hinter dem Bokeh-Effekt? Wir erklären die Zusammenhänge zwischen Blende, Brennweite und Schärfentiefe.

REISEZOOMS IM ÜBERBLICK

Ein Objektiv für alles – mit einem Megazoom-Objektiv verpassen Sie kein Motiv.

TIPPS & TRICKS

So machen Sie mehr aus Ihren Bildern! Die besten Kniffe der Tamron-Fotografen.

KONTAKT

KUNDENSERVICE

Sollten Sie Fragen zu unseren Produkten oder Service-Angeboten haben, finden Sie immer einen kompetenten Ansprechpartner:

Deutschland

Tamron Europe GmbH
Serviceabteilung
Telefon: +49 (221) 970325-35
E-Mail: service@tamron.de

Mo–Do 8.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–15.30 Uhr

Österreich

Tamron-Servicecenter
Schuhmann Gesellschaft m.b.H.
Telefon: +44 (732) 382280
E-Mail: office@schuhmann.at

REPARATUREN

Tamron-Produkte werden mit äußerster Sorgfalt und Präzision gefertigt. Sollte es trotzdem einmal zu Störungen Ihres Objektivs kommen, so steht Ihnen der Tamron-Service gerne zur Verfügung.

Kontaktadressen und nähere Informationen zu Garantie, Ein- und Reparaturannahme finden Sie auf unserer Webseite:

www.tamron.eu/de/service/

IMPRESSUM

Herausgeber:
TAMRON Europe GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
D-50769 Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Leonhard Steinberg

Redaktion: Michael Selbst,
Sven Diegel, Sarah Hannen

Produktion und Layout:
Michael Selbst

Herstellung:
DFS Druck Brecher GmbH
Rheinische Allee 5
50858 Köln

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße und Farben ohne Gewähr.

Copyright © 2017, Tamron Europe GmbH



100-400mm F/4.5-6.3 VC USD

DAS LEICHTESTE OBJEKTIV SEINER KLASSE* – FÜR MEHR MOBILITÄT UND KOMFORT

- Hervorragende AF-Geschwindigkeit und VC-Performance dank Dual-MPU-Einheit
- Arca-Swiss-kompatible Stativschelle aus hochwertigem Magnesium (optional erhältlich)
- eBAND-Vergütung reduziert effektiv Streulicht und Geisterbilder
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Kompatibel mit dem Tamron Telekonverter 1.4x / 2.0x und der Tamron TAP-in-Konsole

Erhältlich für digitale APS-C- und Vollformat-Spiegelreflexkameras von Canon und Nikon

* Unter den aktuell erhältlichen 100-400-mm-Wechselobjektiven für DSLR-Kameras (Stand: Oktober, 2017)



DE	JETZT REGISTRIEREN FÜR GRATIS 5 JAHRE GARANTIE <small>5years.tamron.eu</small>	5	REGISTER NOW FOR FREE 5 YEAR WARRANTY <small>5years.tamron.eu</small>
----	--	----------	---

TAMRON

www.tamron.de

TAMRON

Ein Moment, ein Objektiv



18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD

DAS REISEOBJEKTIV

www.tamron.de